

**„Das Verfahren zur Überprüfung der Gleichwertigkeit eines ausländischen Bildungsabschlusses am Beispiel des Krankenpflegegesetzes (KrPflG)“**

24.04.2012 in Dresden



1. Ausgangspunkt
2. Überprüfung der Gleichwertigkeit von ausländischen Berufsabschlüssen (Anerkennung)
  - A) Verfahren Teil 1
  - B) Verfahren Teil 2
  - C) Neuerungen ab 01.04.2012
3. Erteilung der Erlaubnis  
Voraussetzungen und Gebühren
4. Auswirkungen der Rechtsänderungen zum 01.04.2012
5. Schnittstellen der Verwaltungszusammenarbeit
6. Kontakte

§ 1 KrPflG:

**Die Berufsbezeichnung dürfen nur  
Personen führen, denen die  
Erlaubnis dazu erteilt worden ist.**



## 2. Überprüfung der Gleichwertigkeit von ausländischen Berufsabschlüssen (Anerkennung)

### Phase 1: Feststellung der Gleichwertigkeit des Ausbildungsstandes

- Rechtsgrundlagen:
- EG-Richtlinie 2005/36/ EG
  - Gesetze Gesundheitsfachberufe/ Ausbildungs- und Prüfungsordnungen
  - VwV Kenntnisstandsprüfung

- Voraussetzungen:
- Ausbildungszeit/ Prüfung
  - oder Gleichwertigkeit des Ausbildungsstandes ((EU- (einschl. Spätaussiedler) und Nicht EU-Bürger/innen))



EU-Bürger/innen:  
- Anpassungslehrgang oder  
Eignungsprüfung  
- Defizitprüfung



für Nicht EU-Bürger/innen:  
- ggf. Vorbereitungslehrgang -  
Kenntnisstandsprüfung

**Ab 01.4.2012**

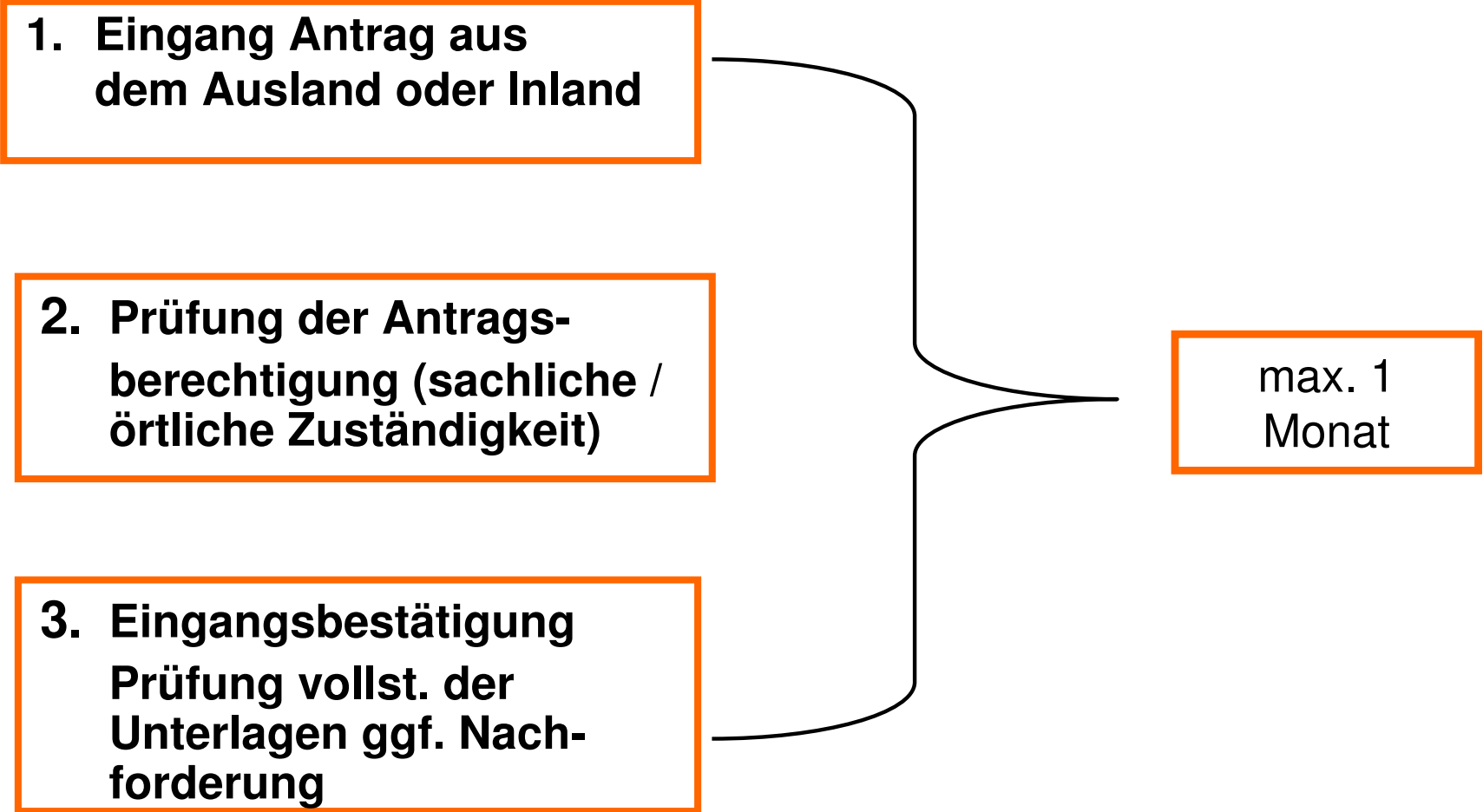


**1. Eingang Antrag aus dem Ausland oder Inland**



**2. Prüfung der Antragsberechtigung (sachliche / örtliche Zuständigkeit)**

**3. Eingangsbestätigung  
Prüfung vollst. der  
Unterlagen ggf. Nachforderung**



max. 1  
Monat

3 Monate

(Hemmung Fristlauf)

evtl. Nachforderung  
weiterer Unterlagen

Einmalige Frist-  
verlängerung  
z.B. Hinzuziehen externer  
Sachverständiger (ZAB)

Gleichwertigkeitsüberprüfung  
über wesentliche Unterschiede:  
Dauer, Inhalt und Kenntnisse

**Einbeziehung der Berufserfahrung unabhängig in  
welchem Staat diese erworben wurde**

Gleichwertigkeit: nein

Gleichwertigkeit: ja

- **höchstens dreijährigen Anpassungslehrgang**
- oder**
- **Eignungsprüfung (über wesentliche Unterschiede;  
Defizitprüfung )**

Erlaubniserteilung

## Auszug der Anlage (zu § 2 Abs. 4 Satz 1) zum KrPflG zur Gleichwertigkeit tschechischer Ausbildungsabschlüsse

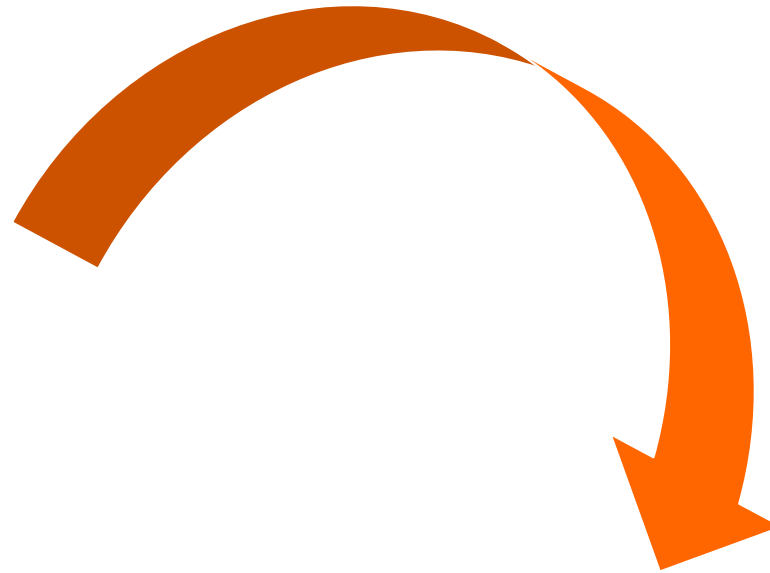
| Land            | Ausbildungsnachweis   | Ausstellende Stelle  | Berufsbezeichnung  | Stichtag     |
|-----------------|---|--|--|--------------|
| Česká republika | <p>1. Diplom o ukončení Studia ve studijním programu ošetrovatelství ve Studijním oboru všeobecná sestra (bakalář, Bc.),<br/>Zusammen mit folgender Bescheinigung:<br/>Vysvědčení o státní závěrečné zkoušce</p> <p>2. Diplom o ukončení studia ve studijním oboru diplomovaná všeobecná sestra (diplomovaný specialista, DiS.),<br/>Zusammen mit folgender Bescheinigung:<br/>Vysvědčení o absolutoriu</p> | <p>1. Vysoká škola zřízená nebo uznaná státem</p> <p>2. Vyšší odborná škola zřízená nebo uznaná státem</p> | <p>1. Všeobecná sestra</p> <p>2. Všeobecný ošetrovatel</p> | 01. Mai 2004 |



### Auszug der Anlage (zu § 2 Abs. 4 Satz 1) zum KrPflG zur Gleichwertigkeit polnischer Ausbildungsabschlüsse

| Land   | Ausbildungsnachweis   | Ausstellende Stelle   | Berufsbezeichnung | Stichtag     |
|--------|---|---|-------------------|--------------|
| Polska | Dyplom ukończenia studiów wyższych na kierunku Pielęgniarstwo z tytułem „magister pielęgniarstwa“ | Instytucja prowadząca kształcenie na poziomie wyższym uznana przez właściwe władze (von den zuständigen Behörden anerkannte höhere Bildungseinrichtung) | Pielegniarka      | 01. Mai 2004 |

Ausbildungsnachweise die nicht den Anforderungen an die Ausbildung gemäß Artikel 31 der Richtlinie 2005/36/EG entsprechen



Bescheinigung: während der letzten fünf Jahre mindestens drei Jahre in der allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflege tätig war



**Einbeziehung der Berufserfahrung unabhängig in  
welchem Staat diese erworben wurde**

Gleichwertigkeit: nein

- **höchstens dreijährigen Anpassungslehrgang  
mit Prüfung**
- oder
- **Kenntnisprüfung (Inhalte der staatlichen  
Prüfung)**

Gleichwertigkeit: ja

Erlaubniserteilung

### Phase 2: Erlaubniserteilung

#### A) Voraussetzungen:

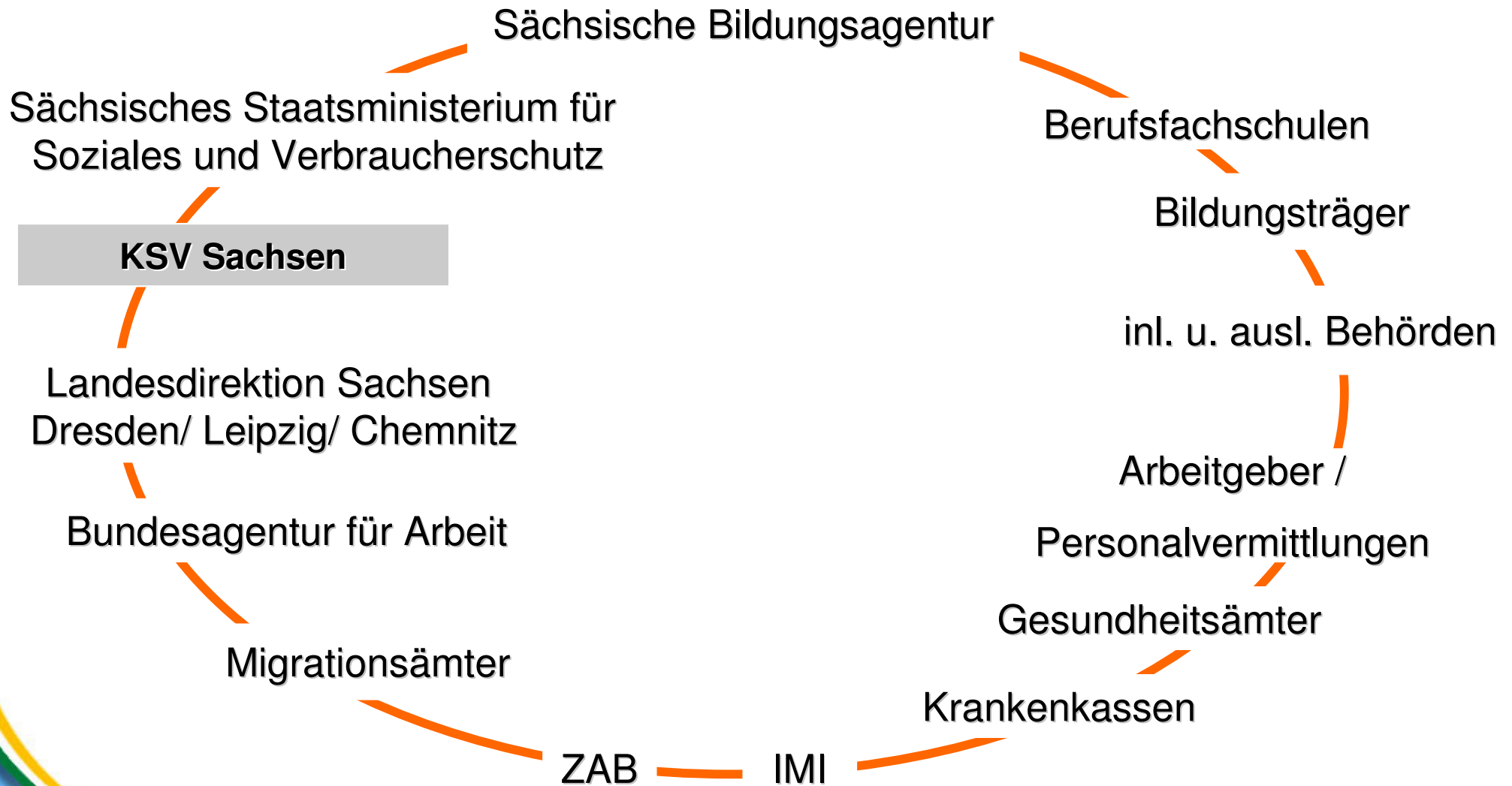
- Zuverlässigkeit des Antragstellers
- gesundheitliche Eignung
- Kenntnisse der deutschen Sprache (Sprachzertifikate, Sprachkenntnisprüfungen, pers. Gespräche/ Vorsprache)

## 3. Erteilung der Erlaubnis: Gebühren

- Erhebung der Verwaltungsgebühr und Auslagen für Prüfung der Gleichwertigkeit des Ausbildungsstandes und anschl. Ausfertigung der Erlaubnis  
Gebührenrahmen: 60 bis 250 € (zuzüglich Auslagen für Einschreiben)
- Erhebung der Verwaltungsgebühr und Auslagen nur für die Ausfertigung der Erlaubnis  
Gebührenrahmen: 25 bis 50 €
- Ausfertigung der Bescheide / Bescheinigung über die Gleichwertigkeit / Erlaubnis

## 4. Auswirkung der Rechtsänderung zum 01.04.2012 :

- ✓ Kriterien für die Gleichwertigkeitsfeststellung: Berufserfahrung wird im Verfahren noch mehr Berücksichtigung finden
- ✓ Dauer: die Anerkennungsstelle entscheidet binnen 3 Monaten über den Antrag
- ✓ Bescheid: klarer und verständlicher; vorhandene Kompetenzen sollen beschrieben werden, Unterschiede sollen genannt werden und Informationen zu Maßnahmen, mit welchen diese ausgeglichen werden können
- ✓ Statistikpflichten für die Anerkennungsstellen



## 6. Ansprechpartner beim KSV Sachsen

**Kontakt Daten:** KSV Sachsen  
Fachbereich 1 – Allgemeine Verwaltung  
Internet: [www.ksv-sachsen.de](http://www.ksv-sachsen.de)  
E-Mail: [post@ksv-sachsen.de](mailto:post@ksv-sachsen.de)  
Tel: 0341/1266-0

### **Frau Zimmer**

E-Mail: [marion.zimmer@ksv-sachsen.de](mailto:marion.zimmer@ksv-sachsen.de)

### **Frau Karp**

E-Mail: [tatjana.karp@ksv-sachsen.de](mailto:tatjana.karp@ksv-sachsen.de)

### **Frau Bela**

E-Mail: [kati.bela@ksv-sachsen.de](mailto:kati.bela@ksv-sachsen.de)

**Tel: 0341/1266-104, 0341/1266-154, 0341/1266-184**



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit.**

**Ihre Fragen...**

